

Xaver & Philipp  
SCHARWENKA-GESELLSCHAFT

**Fünftes Lübecker  
Kammermusikfest**

25.-27. Mai 1995

Kolosseum

Das Zeitalter

1871

1918



wird besichtigt

Abends



7 1/2 Uhr.

sehr präzise

Gesamtprogramm DM 1,-

## Erstes Concert

Donnerstag (Himmelfahrt) 25. Mai 1995 - 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Philipp Scharwenka  
(1847-1917)

Klaviertrio cis-moll  
op. 100(1897)  
– Lento tranquillo  
– Allegro  
– Allegro appassionato

Trio Parnassus  
Wolf-Dieter Streicher, Violine  
Michael Groß, Cello  
Chia Chou, Klavier

Johannes Brahms  
(1833-1897)

Sinfonie Nr. 4 e-moll op. 98  
– Urfassung für 2 Klaviere –  
– Allegro non troppo  
– Andante moderato  
– Allegro giocoso  
– Allegro energico e appassionato

Klavierduo  
Evelinde Trenkner  
Sontraud Speidel

„Zur Gänze komponiert in Mürzzuschlag  
am Semmering in den Sommern 1884 und 1885“



– Pause –

Lili Boulanger  
(1893-1918)

< D' un matin de printemps > (1918)  
(Fassung für 2 Klaviere von Jean Françaix)

Klavierduo  
Evelinde Trenkner  
Sontraud Speidel

„Wann endlich werden wir Lili Boulangers Musik  
regelmäßig in unseren Konzertsälen hören?

Sie ist außergewöhnlich.

Hier gab es ein einzigartiges Talent-Honegger, Poulenc,

Roussel schulden ihr viel. Laßt uns mehr von ihr hören!

Laßt uns wissen, was wir verpaßt haben!

*Marc Blitzstein (1960)*

*Blitzstein (1905-1964) war amerikanischer Komponist und bis  
zu seinem Tode mit Leonard Bernstein befreundet.*

Cécile Chaminade  
(1857-1944)

Duo Symphonique op. 117 (1904)  
für 2 Klaviere

Klavierduo  
Evelinde Trenkner  
Sontraud Speidel

Maurice Ravel  
(1875-1937)

Klaviertrio a-moll (1914)

- Modéré
- Pantoum. Assez vif
- Passacaille. Très large
- Animé

Trio Parnassus  
Wolf-Dieter Streicher, Violine  
Michael Groß, Cello  
Chia Chou, Klavier

**– Ende des Konzerts –**

Und danach: „Treffpunkt Foyer“ für Publikum und Mitwirkende

## Zweites Concert

Freitag 26. Mai 1995 - 7½ Uhr  
Oleg Kagan (1946-1990) zum 5. Todestag



*Oleg Kagan, Natalia Gutman und Evelinde Trenkner spielen Tanejews Klaviertrio im Kolosseum am 12. Mai 1990.*

Max Reger  
(1873-1916)

Sonate c-moll op. 139  
für Violine & Klavier (1915)  
– Con passione  
– Largo  
– Andantino con variazioni

Josef Rissin, Violine  
Sontraud Speidel, Klavier

Max von Schillings  
(1868-1933)

Das Hexenlied (1902)  
– Melodram nach einer Dichtung  
von Ernst von Wildenbruch –

Dagmar Laurens, Rezitation  
Evelinde Trenkner, Klavier

– Pause –

Max Reger  
(1873-1916)

Suite Nr. 2 d-moll  
für Violoncello solo op. 131c Nr. 2 (1914)  
– Praeludium, Largo  
– Gavotte, Allegretto  
– Largo  
– Gigue, Vivace

Dimitri Ferschtman

Sergej Prokofieff  
(1891-1953)

Klaviersonate Nr. 3 a-moll op. 28 (1917)  
– in einem Satz –

Timea Djerdj

Arnold Schönberg  
(1874-1951)

„Verklärte Nacht“ op. 4 (1899)  
– nach dem gleichnamigen  
Gedicht von Richard Dehmel –  
(Fassung für Klaviertrio  
von Eduard Steuermann)

Josef Rissin, Violine  
Dimitri Ferschtman, Cello  
Sontraud Speidel, Klavier

#### **Aus Rezensionen der Uraufführung am 18.03.1902 in Wien:**

„Das Werk schildert eine complicirte Geschichte....

Ein Weib trifft auf den Herrn ihrer Seele, nachdem sie vom Herrn ihres Leibes ein Kind empfangen.... Der Erstere erklärt sich unter dem Eindrucke einer herrlichen Mondnacht zur Übernahme reueloser Stiefvaterschaft bereit....“

„Die durch die Novität aufgeregte Zuhörerschaft applaudierte, zischte und schrie...“

„...es erinnert an ein Kalb mit sechs Füßen, wie man es in Praterbuden zu sehen bekommt...“ (Richard Heuberger)

*in Arnold Schönbergs „Lebensgeschichte in Begegnungen“*

*1992 Ritter, Klagenfurt*

**– Ende des Konzerts –**

Und danach: „Treffpunkt Foyer“ für Publikum und Mitwirkende



---

## Drittes Concert

---

Samstag 27. Mai 1995 - 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Joh. Seb. Bach  
(1685-1750)

Brandenburgisches Konzert Nr. 3  
G-Dur BWV 1048 – vierhändig arr. von Max Reger–  
– Allegro  
– Adagio  
– Allegro

Klavierduo  
Evelinde Trenkner  
Sontraud Speidel

Rudolf Tobias  
(1873-1918)

Rondo für Klavier zu 4 Händen

Klavierduo  
Evelinde Trenkner  
Sontraud Speidel

Philipp Scharwenka  
(1847-1917)

Trio für Violine, Viola  
und Klavier op. 121 (1916)

– Andantino tranquillo  
– Un poco lento  
– Allegretto con spirito

Dalia Stulgyte, Violine  
Christoph Faßbänder, Viola  
Zbigniewas Totolis, Klavier

Xaver Scharwenka  
(1850-1924)

Polnische Tänze op. 58 (1881)

Nr. 2 Lento  
Nr. 3 Allegro non tanto

Polonaise op. 42 (1881)

Seta Tanyel, Klavier

– Pause –

Moritz Moszkowski  
(1854-1925)

Barcarolle (aus „Hoffmanns Erzählungen“)  
Seta Tanyel, Klavier

Xaver Scharwenka  
(1850-1924)

Scherzo op. 4 (1870)  
Seta Tanyel

Frédéric Chopin  
(1810-1849)

Andante spianato &  
Grande Polonaise brillante op. 22  
Seta Tanyel

Giovanni Bottesini  
(1821-1889)

Grand Duo Concertant (1880)  
für Violine, Kontrabaß & Klavier  
Zakhar Bron, Violine  
Jörg Linowitzki, Kontrabaß  
Evelinde Trenkner, Klavier

*Étincelles – Zugaben – (Götter)Funken*

Moritz Moszkowski  
(1854-1925)

Étincelles  
Viktoria Reischwich, Klavier

Sergej Prokofieff  
(1891-1953)

Suggestion diabolique  
op. 4 Nr. 4 (1910-12)  
Viktoria Reischwich

*u. v. a. m.*

**– Ende des 5. Lübecker Kammermusikfestes –**

Und danach: „Treffpunkt Foyer“ für Publikum und Mitwirkende  
Die Moderation der Konzerte besorgte Hermann Boie.



***Das 5. Kammermusikfest der Scharwenka-Gesellschaft im Lübecker Kolosseum ist finanziell unterstützt worden durch:***

- Possehl-Stiftung Lübeck
- Senat der Hansestadt Lübeck - Amt für Kultur
- Renate Bürmann, Iserlohn
- Dr. Ernst Deutsch und Frau Hetty, Marl
- Heinz und Ilse Gothknecht, Lübeck
- Marianne Jung, Lübeck
- Volksbank von 1860 e.G., Neustadt/Holst.
- Rechtsanwalt Dr. Uwe Becher, Lübeck
- ZONTA-Club Lübeck
- Dr. Elfriede Keller, Mannheim
- Friedrich-Karl Klein, Hamburg
- C.-M. Lankau, Bad Schwartau
- Suwes-Apotheke, Lübeck
- Erika + Manfred Tews, Bad Segeberg
- Eberhard Fresener, Itzehoe
- Heinz Kluvetasch, Neustadt/Holst.
- Rechtsanwalt Dr. Gerhard Medow, Bad Segeberg
- Dr. Thomas Niese, Kiel
- Ilse u. Dr. Alfred Send, Bad Schwartau
- Lina Höhl, Lübeck
- Ursula Koch, Lübeck

Die Prospekte und Programmhefte sind mit Unterstützung des Verlags- und Druckhauses Schmidt-Römhild in Lübeck gestaltet und hergestellt worden.

Die Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Tätigkeit ist uns bei der Bereitstellung des Kolosseums, der Verein der Musikfreunde in Lübeck bei der Bereitstellung seines Konzertflügels und die Firma Steinway & Sons bei der Bereitstellung des 2. Konzertflügels aus Hamburg großzügig entgegengekommen.

Die Plakate und Eintrittskarten sind mit Unterstützung der Sparkasse zu Lübeck hergestellt worden.

Die „Lübecker Nachrichten“ haben uns bei der Ankündigung des Kammermusikfestes unterstützt.

Eine generöse „Portospenderin“, die nicht genannt sein will, hat uns die postalische Abwicklung des Kammermusikfestes ermöglicht.



Ohne diese Unterstützungen, die selbstlose Hilfe vieler Helferinnen und Helfer bei Planung und Durchführung sowie ohne den entgegenkommenden Einsatz der Mitwirkenden wäre dieses Kammermusikfest nicht möglich gewesen.

Im Namen der Xaver und Philipp Scharwenka-Gesellschaft e. V. Lübeck, die ihrerseits das verbleibende Risiko trägt, bedanke ich mich hiermit bei allen sehr, sehr herzlich und wünsche dem Publikum und den Mitwirkenden wiederum an- und aufregende Konzertabende.

## Vorschau

Und so geht es weiter bei der Scharwenka-Gesellschaft:

**Am Himmelfahrt-Wochenende 1996 (16-18. Mai)**

veranstalten wir das

### **6. Lübecker Kammermusikfest**

mit musikalischen Raritäten der Epoche 1871-1918

Auch 1996 bieten wir Ihnen ein vielseitiges Programm voller musikalischer Überraschungen und Kostbarkeiten.

Natürlich planen wir längst Philipp Scharwenkas 150. Geburtstag für unser Jubiläumsjahr 1997.

1997 aber gehen wir ausnahmsweise auf das „gesamtdutsche“ Wochenende vom 2.-4. Oktober 1997, da im April/Mai 1997 zu viele Brahms-Gedenkkonzerte (100. Todestag) stattfinden.

Bitte notieren Sie schon jetzt unsere Termine '96 und '97.

Die Xaver Scharwenka-Aufnahmen bei Collins Classics in England mit Seta Tanyel werden fortgesetzt (Klaviertrio op. 1 - Violinsonate op. 2 - Cello-Sonate op. 46 - Klavierkonzerte Nr. 2 & 3). Xavers 4. Klavierkonzert soll – wie „aus gewöhnlich gut unterrichteter Quelle“ zu hören ist – bei „Hyperion“ eingespielt werden.

Seta Tanyel spielt am 26. August d. J. im „Schloß vor Husum“ auch Werke von Xaver Scharwenka und Moszkowski und möchte 1996 bei uns in Lübeck Xavers Klaviertrios op. 1 und 45 vorstellen. Aus New York kommt die Pianistin Oxana Yablonskaya, ferner der Pianist und Musik-Autor David Dubal, dessen Menuhin-Buch 1995 in der Serie Piper auch auf deutsch erscheint. Oxana & David lehren zudem an der Juilliard-School im Lincoln-Center.

Eingeladen habe ich weiter Lucille Chung, die junge Preisträgerin des Weimarer Liszt-Klavierwettbewerbs 1994.

Das Buchberger Quartett (+NN) bietet Bruckners Streichquintett und Max Regers Klarinettenquintett an; James Tocco hat für 1996 und/oder 1997 angefragt, und gerade hat Natalia Gutman aus Moskau telefonisch zugesagt, am 16. Mai 1996, also Himmelfahrt, bei uns zu spielen.

*Herzlich Ihre Evelinde Trenkner (17. Mai 1995)*

# *Die Musikalische Fundgrube*

## *– Aus unserem Programm 1988 - 1994 –*

Rudi Stephan	Musik für 7 Saiteninstrumente
Philipp Scharwenka	Klaviertrio op. 100 – Violinsonate op. 110 Cellosonate op. 116 – Streichquartett op. 117
Xaver Scharwenka	Klavierquartett op. 37 – Klaviervariationen op. 48
Sergej Tanejew	Klaviertrio op.22
Max Reger	Streichquartett op. 74 – Klaviertrio op. 102 Humoresken op. 20 Beethoven-Variationen für 2 Klaviere op. 86 Mozart-Variationen für 2 Klaviere op. 132 Mozart-Variationen für Klavier zu 4 Händen Introduktion - Passacaglia & Fuge für 2 Klaviere op. 96 „Eine Vaterländische Ouvertüre“ (Klavier zu 4 Händen)
Hans Pfitzner	Violinsonate op. 27
Edward Elgar	Violinsonate op. 82
Georges Enesco	Violinsonate op. 6
Hugo Wolf	Streichquartett
Giuseppe Verdi	Streichquartett
Paul Hindemith	Streichquartett „Minimax“
Ralph Vaughan Williams	Introduktion & Fuge für 2 Klaviere
Erich W. Korngold	Klaviertrio op. 1
Charles - Marie Widor	Sérénade en Trio
Charles Ives	Klaviertrio
Gustav Mahler	Sinfonie Nr. 6 (arr. zu 4 Händen von Zemlinsky)
Anton Bruckner	Sinfonie Nr. 3 (arr. zu 4 Händen von Mahler)
Hans Wollschläger	...hat seinen Essay „Der Gang zu jenen Höhn“ über Rückerts „Kindertotenlieder“ gelesen.
Ernst Toch	Die Fuge in der Geographie für sprechenden Chor Burleske op. 31 Nr. 3 „Der Jongleur“

Lieder u.a. von Rudi Stephan, Joseph Marx, Oskar Fried, Ahna Mahler, Eric Satie.

Die 1988 von der Pianisten  
Evelinde Trenkner gegründete

**Xaver & Philipp**  
**SCHARWENKA-GESELLSCHAFT E. V.**  
fördert

1. die Wiederentdeckung zu Unrecht vernachlässigter Kompositionen der faszinierenden Epoche von 1870/71 bis 1914/18
2. insbesondere auch Werke der Gebrüder  
Xaver Scharwenka (1850 - 1924)  
Philipp Scharwenka (1847 - 1917)
3. begabte junge Talente.

Die Gesellschaft hat jetzt im Mai 1995 251 Mitglieder in Deutschland, Österreich, der Schweiz, England und in New York.  
Der Jahresbeitrag beträgt nur 50,- DM (Ehepaare 70,- DM) und 20,- DM für Schüler, Azubis und Studenten  
Mit Ihrem Beitritt unterstützen Sie die Ziele der Gesellschaft.



**AUFNAHMEANTRAG**

Ab 1. ....19..... möchte ich Mitglied der  
XAVER & PHILIPP SCHARWENKA-GESELLSCHAFT werden.

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

Wohnort/PLZ: .....

.....den ..... 19.....

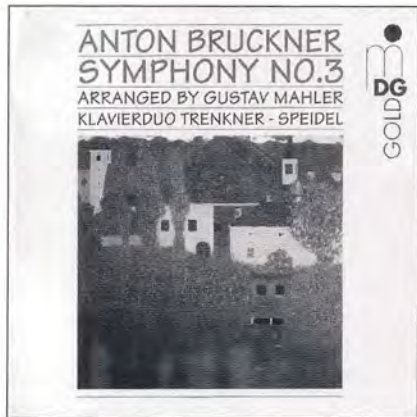
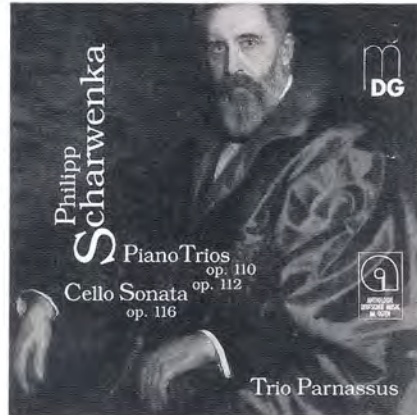
PLZ/Ort

.....

Unterschrift

Diese Seite abtrennen und bitte einsenden an:  
XAVER & PHILIPP SCHARWENKA-GESELLSCHAFT  
z. Hd. Prof. Evelinde Trenkner · Prassekstarße 5 · D-23566 Lübeck

# Neueste CD-Aufnahmen aus unserem Programm '94 und '95



Veranstalter des Kammermusikfestes:

XAVER & PHILIPP SCHARWENKA-GESELLSCHAFT  
Prassekstraße 5 · D-23566 Lübeck · Tel. 04 51/6 42 64 · Fax 6 50 98